

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)**

der

AKU-Chi Massage Ralph Roschanek & Co OG

### **§ 1. Allgemeines**

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge „AGB“) gelten für alle Verträge und Leistungen (Dienstleistungen, Verkauf von Waren, Vertragsanbahnung etc.) zwischen der AKU-Chi Massage Ralph Roschanek & Co OG, FN 146658z, Otto Holzbauer Straße 1-3, 5020 Salzburg, [www.massage-roschanek.at](http://www.massage-roschanek.at) und Emailadresse [office@massage-roschanek.at](mailto:office@massage-roschanek.at) (in der Folge „Dienstleister“ oder „wir“) und seinem Kunden.
- 1.2. Es gelten die AGB gelten zwischen uns und natürlichen wie juristischen Personen für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie gegenüber für alle hinkünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde. Gegenüber unseren unternehmerischen Kunden gilt jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung unserer AGB, abrufbar auf unserer Homepage [www.massage-roschanek.at](http://www.massage-roschanek.at).
- 1.3. Wir kontrahieren ausschließlich unter Zugrundelegung unserer AGB. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Änderungen bzw. Ergänzungen unserer AGB bedürfen zu ihrer Geltung unserer ausdrücklichen – gegenüber unternehmerischen Kunden schriftlichen - Zustimmung. Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht anerkannt, wenn wir ihnen nach Eingang bei uns nicht ausdrücklich widersprechen.

### **§ 2. Vertragsabschluss und Terminvereinbarung**

- 2.1. Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Das gilt insbesondere auch für Beschreibungen von Dienstleistungen und Produkten im Geschäftslokal, in Werbeprospekten oder auf der Website. Zusagen, Zusicherungen und Garantien unsererseits oder von diesen AGB abweichende Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.
- 2.2. In Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) angeführte Informationen über unsere Produkte und Leistungen, die nicht uns zuzurechnen sind, hat der Kunde – sofern der Kunde diese seiner Entscheidung zur Beauftragung zugrunde legt – uns darzulegen. Diesfalls können wir zu deren Richtigkeit Stellung nehmen. Verletzt der Kunde diese Obliegenheit, sind derartige Angaben unverbindlich,

soweit diese nicht ausdrücklich – unternehmerischen Kunden gegenüber schriftlich – zum Vertragsinhalt erklärt wurden.

### **§ 3. Terminverschiebungen und Stornobedingungen**

- 3.1. Vereinbarte Termine sind verbindlich und wahrzunehmen. Kann ein vereinbarter Termin vom Kunden nicht eingehalten werden, ist eine Absage oder Verschiebung nur nach Maßgabe nachstehender Regelungen möglich.
- 3.2. Eine kostenfreie Terminverschiebung oder -absage (Stornierung) ist bis 7 Werktage vor dem Termin möglich. Samstage und Sonntag zählen sind dazu. Erfolgt die Terminverschiebung oder -absage nach diesem Zeitpunkt aber zumindest bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin, kann der Dienstleister eine Stornogebühr von 50 % des vereinbarten Entgelts in Rechnung stellen. Bei noch späteren Terminverschiebungen und -absagen oder für den Fall, dass der Kunde den vereinbarten Termin nicht wahrnimmt, stellt der Dienstleister das gesamte Entgelt in Rechnung. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.
- 3.3. Für eine vom Kunden gewünschte Kürzung/Verminderung der vereinbarten Dienstleistung kann keine entgeltliche Rückvergütung/Rabatt gewährt werden.
- 3.4. Kann der Dienstleister aus für ihn nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt einen Termin nicht einhalten, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. In einem solchen Fall ist der Dienstleister berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurück zu treten.

### **§ 4 Preise und Zahlungsmodalitäten**

- 4.1. Alle Preise richten sich nach der im Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Preisliste. Preisangaben verstehen sich als Bruttopreise, also inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 4.2. Das Entgelt für die vom Kunden in Anspruch genommene Leistung ist nach Erbringung durch den Dienstleister sofort zur Zahlung fällig. Vom Kunden vorgenommene Zahlungswidmungen auf Überweisungsbelegen sind für uns nicht verbindlich.
- 4.3. Gegenüber Unternehmern als Kunden sind wir gemäß § 456 UGB bei verschuldetem Zahlungsverzug dazu berechtigt, 9,2 % Punkte über dem Basiszinssatz zu berechnen. Gegenüber Verbrauchern berechnen wir einen Zinssatz iHv 4%. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt vorbehalten, gegenüber Verbrauchern als Kunden jedoch nur, wenn dies im Einzelnen ausgehandelt wird.
- 4.4. Kommt der unternehmerische Kunde im Rahmen anderer mit uns bestehender Vertragsverhältnisse in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, die Erfüllung unserer Verpflichtungen aus diesem Vertrag bis zur Erfüllung durch den Kunden einzustellen. Wir sind dann auch berechtigt, alle Forderungen für bereits erbrachte Leistungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden fällig zu stellen. Dies gegenüber Verbrauchern als Kunden nur für den Fall, dass eine rückständige Leistung zumindest seit sechs Wochen fällig ist und wir unter Androhung dieser Folge den Kunden unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt haben.
- 4.5. Eine Aufrechnungsbefugnis steht dem Kunden nur insoweit zu, als Gegenansprüche gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden sind. Verbrauchern als Kunden steht eine Aufrechnungsbefugnis auch zu, soweit Gegenansprüche im rechtlichen

Zusammenhang mit der Zahlungsverbindlichkeit des Kunden stehen, sowie bei Zahlungsunfähigkeit unseres Unternehmens.

- 4.6. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist verfallen gewährte Vergütungen (Rabatte, Abschläge, u.a.) und werden der Rechnung zugerechnet.
- 4.7. Im Falle der Zahlungsverzögerung ist der Kunde verpflichtet, als Entschädigung für Betreuungskosten einen Pauschalbetrag in Höhe von EUR 40,00 zu bezahlen. Für den Ersatz von Betreuungskosten, die diesen Pauschalbetrag übersteigen, ist § 1333 Abs 2 ABGB anzuwenden.

## **§ 5 Haftung**

- 5.1. Die Haftung des Dienstleisters für eine Sachbeschädigung im Zuge der Dienstleistungserbringung (zB an Kleidung des Kunden durch Öle, Cremes oder ähnliche Flüssigkeiten etc) beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit und vorsätzliche Handlungen. Generell ist der Schadenersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit es nicht um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht.
- 5.2. Wegen Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug etc. haften wir bei Vermögensschäden nur in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Gegenüber unternehmerischen Kunden ist die Haftung beschränkt mit dem Haftungshöchstbetrag einer allenfalls durch uns abgeschlossenen Haftpflichtversicherung.
- 5.3. Schadenersatzansprüche unternehmerischer Kunden sind bei sonstigem Verfall binnen zwei Jahren gerichtlich geltend zu machen.
- 5.4. Der Haftungsausschluss umfasst auch Ansprüche gegen unsere Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen aufgrund Schädigungen, die diese dem Kunden – ohne Bezug auf einen Vertrag ihrerseits mit dem Kunden – zufügen.

## **§ 6 Eigentumsvorbehalt**

Der Dienstleister behält sich das Eigentum an den Verkaufswaren bis zu deren vollständiger Bezahlung vor.

## **§ 7 Pflichten des Kunden und wichtige Hinweise**

- 7.1. Der Kunde ist verpflichtet, uns Erkrankungen, Allergien oder andere körperliche Beschwerden (insbesondere Infektionserkrankungen, Hautprobleme, Diabetes, Blutverdünnung usw.), die bei der Leistungserbringung zu beachten sind bzw. zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit des Kunden führen können, nach bestem Wissen und Gewissen mitzuteilen.
- 7.2. Der Kunde wird uns Fragen zu seinem Gesundheitszustand gewissenhaft und wahrheitsgemäß beantworten, um Komplikationen bei der Erbringung der Dienstleistung und mögliche Schäden zu vermeiden.

- 7.3. Wir erbringen Dienstleistungen am Körper des Kunden. Diese werden mit größter Sorgfalt und entsprechend dem aktuellen Stand des Berufsbildes erbracht. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sich in Einzelfällen trotzdem Komplikationen nicht ausschließen lassen. Weiters wird der Kunde darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behandlung Berührungen in intimen Bereichen des Körpers notwendig sein können. Sofern der Kunde damit nicht einverstanden ist, muss er uns vor Behandlungsbeginn explizit darauf hinweisen, was unter Umständen dazu führen kann, dass die Behandlung nicht oder nicht vollständig möglich ist.
- 7.4. Unsere Behandlungen ersetzen keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Vor jeder Anwendung besprechen wir mit unseren Kunden die genaue Vorgehensweise, um ein klares Verständnis für die angewandten Techniken und deren Wirkung zu gewährleisten. Jeder Kunde kann jederzeit alle relevanten Informationen zur Behandlung einholen. Wir empfehlen ausdrücklich, vor der ersten Behandlung ärztlichen Rat einzuholen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass wir keine Krankheitsbilder behandeln, sondern ausschließlich Energieflussstörungen, Blockaden, Verspannungen, Faszienverklebungen, Muskeldysbalancen, Bewegungseinschränkungen und andere Beschwerden.

## **§ 8 Sonstiges**

- 8.1. Sollten einzelne Teile dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Teile nicht berührt. Wir verpflichten uns ebenso wie der unternehmerische Kunde jetzt schon, gemeinsam – ausgehend vom Horizont redlicher Vertragsparteien - eine Ersatzregelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt.
- 8.2. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen.
- 8.3. Erfüllungsort ist 5020 Salzburg. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis oder künftigen Verträgen zwischen uns und dem unternehmerischen Kunden ergebenden Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht der Landeshauptstadt Salzburg. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 8.4. Es gilt Schriftlichkeit, dies auch für ein Abgehen von diesem Grundsatz. Mündliche Nebenabreden existieren nicht.
- 8.5. Änderungen seines Namens, der Firma, seiner Anschrift, seiner Rechtsform oder andere relevante Informationen hat der Kunde uns umgehend schriftlich bekannt zu geben.